GRASPOINTNER
Sustainable innovation.

Der Meilenstein für schwere Lasten.

BG-FILCOTEN® one

Das monolithische Entwässerungssystem

FILCOTEN® HPC:

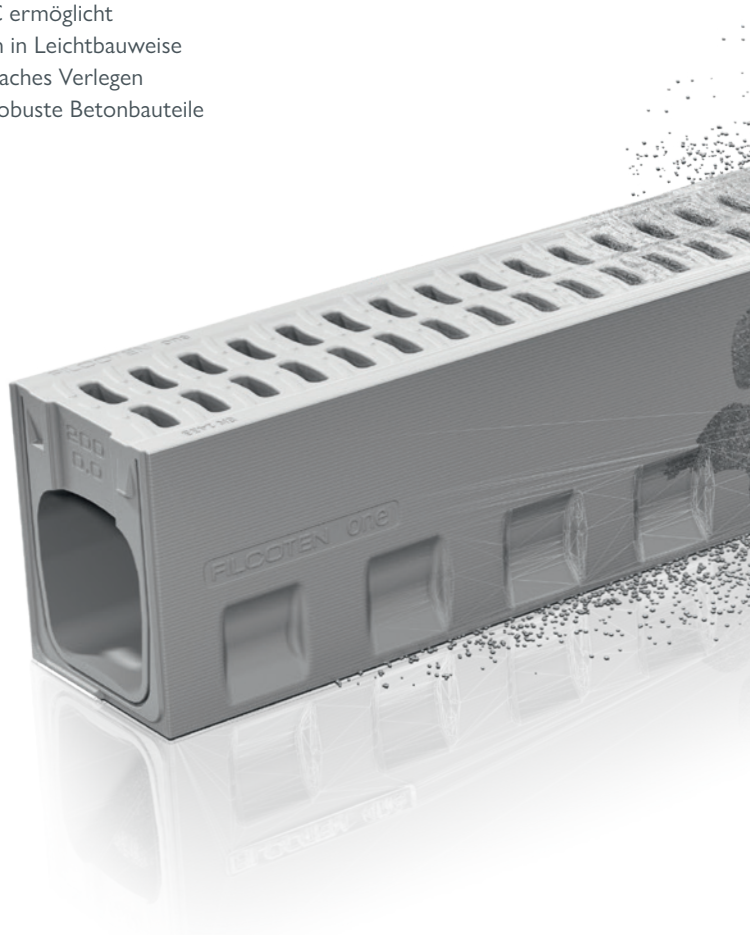
Wie klassischer **Beton,**

nur besser.

Der zu 100 % mineralische Hochleistungsbeton FILCOTEN® HPC ist eine Weiterentwicklung des herkömmlichen Betons. Weder Styrol, Kunststofffasern noch Polymere werden benötigt, um hervorragende technische und ökologische Eigenschaften zu erreichen. Das optimierte hochdichte Gefüge des HPC ermöglicht die Konstruktion von Entwässerungsrinnen in hochstabiler Leichtbauweise – was es aber einzigartig macht, ist die Idee, die dahintersteckt.

Minimales Gewicht

- FILCOTEN® HPC ermöglicht eine Konstruktion in Leichtbauweise
- schnelles und einfaches Verlegen
- formstabile und robuste Betonbauteile



Perfekter Sitz im Betonbett

- idealer Ausdehnungskoeffizient, identisch mit der Betonumgebung

Hohe Entwässerungsleistung

- geringe Wasseraufnahme und -eindringtiefe
- glatte Gerinne-Oberfläche für hohe Abflussleistung und besten Selbstreinigungseffekt

Resistent gegen extreme Temperaturen und UV-Licht

- höchste Frost- und Tausalzbeständigkeit
- UV-beständig

Feuerfest

- Baustoff nicht brennbar – Klasse A1
- dadurch keine gesundheits-schädliche Rauchentwicklung

Maximale Robustheit

- höchste Stabilität und Dauerhaftigkeit
- hohe Druckfestigkeit, weit über den Forderungen der EN 1433 für Betonrinnen

GRASPOINTNER
Sustainable innovation.

EPD (verifizierte Umweltproduktdeklaration)

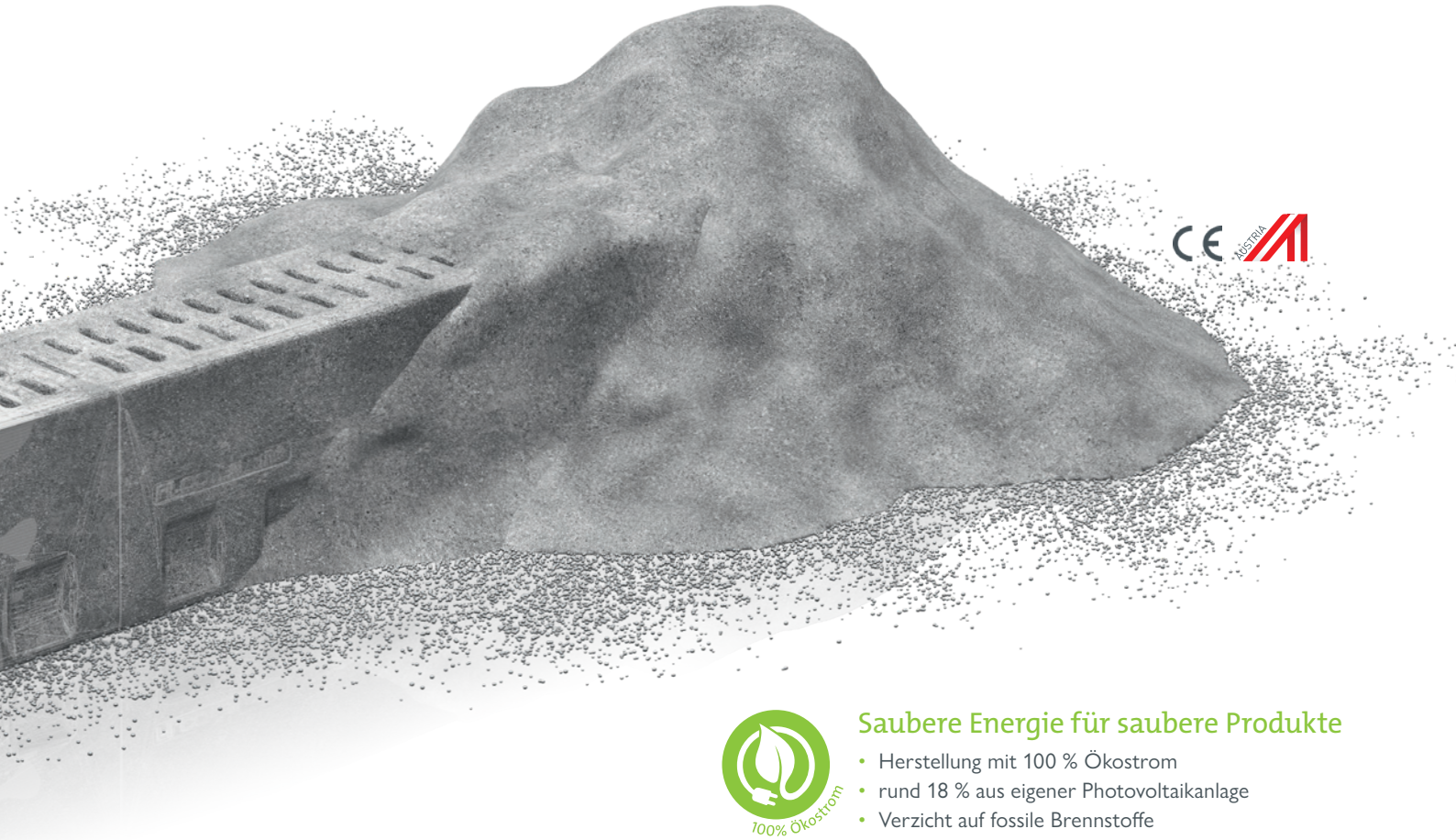
- verifizierte ökologische Transparenz
- nach ISO 14025 und EN 15804:A2
- perfekt für nachhaltige Bauprojekte

Ressourcenschonung

- 100 % recyclebar, zertifiziert
- Qualitätsklasse U-A [3)]

Nachhaltige Produktion

- ressourcenschonender Herstellungsprozess
- bis zu 70 %[4)] weniger Sand und Kies
- bis zu 55 %[4)] weniger Zement
- bis zu 51 %[4)] weniger Wasser



Saubere Energie für saubere Produkte

- Herstellung mit 100 % Ökostrom
- rund 18 % aus eigener Photovoltaikanlage
- Verzicht auf fossile Brennstoffe

Zertifizierte Nachhaltigkeit und schadstoffgeprüft

- zertifiziertes Umwelt- & Energiemanagement nach ISO 14001 bzw. 50001 am Standort Oberwang/AT
- zertifizierter baubiologischer Werkstoff, der die strengen Prüfkriterien des Instituts für Baubiologie Rosenheim (IBR) bezüglich Schwermetallen, VOC's, Biozide und Radioaktivität erfüllt, styrolfrei [1)]
- zertifiziert [2)] gemäss KIWA BRL 5070

[1)] Keine Verwendung von synthetischen Harzen. [2)] KIWA Zertifikatsnr. NL BSB® K43940.
[3)] Zertifiziert durch die Bautechnische Versuchs- & Forschungsanstalt Salzburg
[4)] Gegenüber einem Vergleichsprodukt aus konventionellem Beton. | Stand 27.02.2025

Goodbye greenwashing, hallo volle Transparenz.

Nachhaltig zu sein, behaupten mittlerweile viele. Die entscheidende Frage ist aber, wie viel Umweltschutz hinter der grünen Fassade wirklich steckt.

Volle Transparenz – die Natur hat es verdient.

BG-FILCOTEN® Entwässerungssysteme unterliegen einer **verifizierten Lebenszyklusanalyse[1] (LCA)** nach **ISO 14040 & ISO 14044**, die den gesamten Produktlebenszyklus – von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis hin zur Entsorgung – umfassend bewertet. Die dabei ermittelten **Umweltauswirkungen** wie CO_2-Fussabdruck, Energieverbrauch und Ressourceneffizienz werden in **EPDs[1] (Environmental Product Declarations)** gemäss EN 15804:A2 transparent dokumentiert und von unabhängigen Experten verifiziert. Damit ermöglichen wir eine **objektive Vergleichbarkeit** mit anderen Produkten und unterstützen nachhaltiges Bauen mit klaren, faktenbasierten Umweltinformationen.

[1] *Erstellt mit Emidat EPD-Generator*

Produktlebenszyklus

Phasen A1-A4

A1 Rohstoffbeschaffung

Abbau und Zukauf von
Ressourcen oder Rohstoffen.

GWP [2] = 69,77 %

A2 Transport

Anlieferung der Ressourcen und Rohstoffe
vom Lieferanten zum Hersteller.

GWP [2] = 4,54 %

A3 Produktion

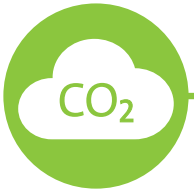
Fertigung des Produktes
beim Hersteller.

GWP [2] = 7,67 %

A4 Transport

Anlieferung des Produktes
vom Hersteller zum Kunden.

GWP [2] = 18,02 %



Gesamt-GWP [2] (Global Warming Potential)

Gesamtes Treibhauspotenzial
der Phasen A1 – A4.

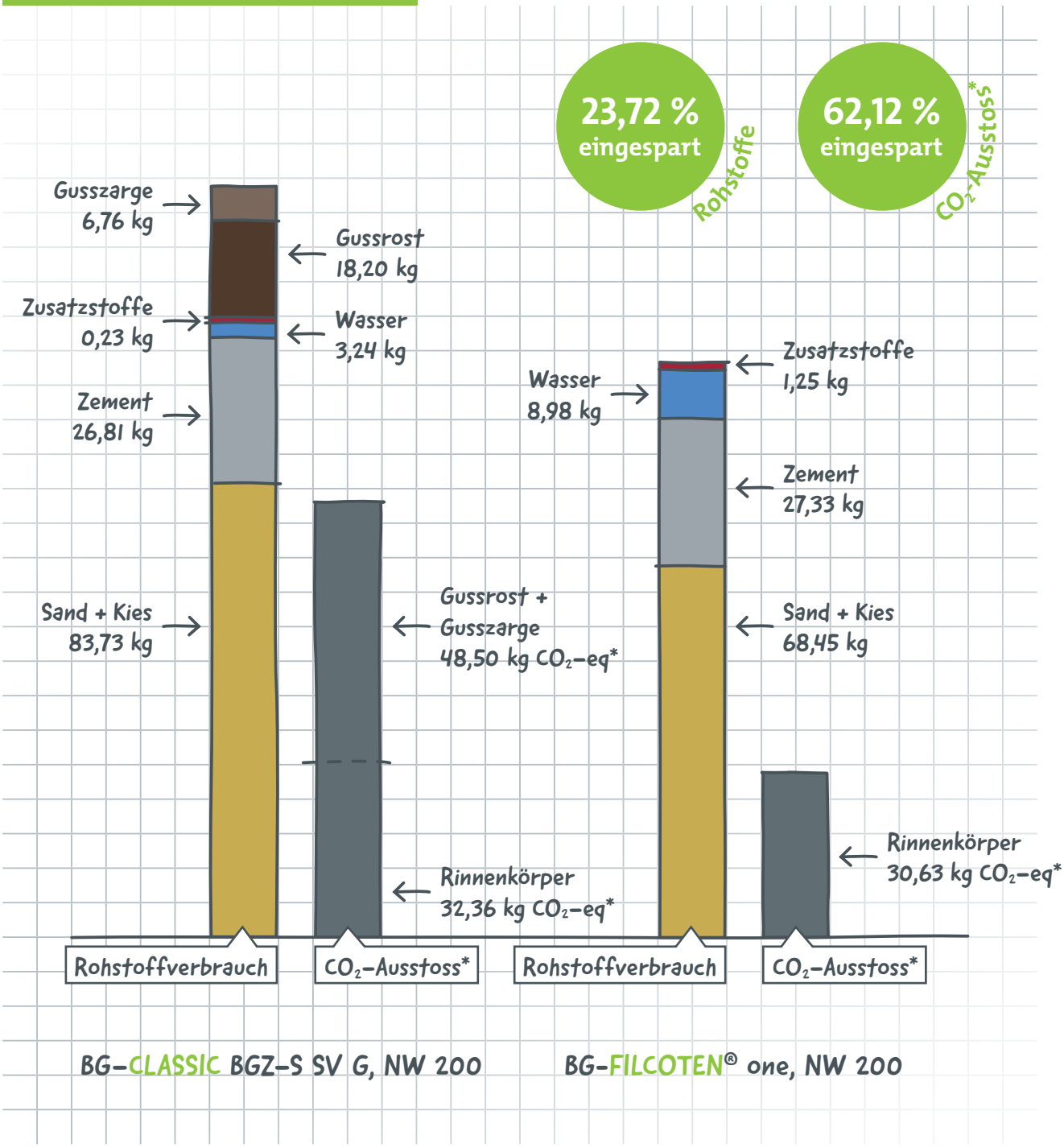
100 % = 30,63 kg CO_2-eq

[2] *Die GWP-Werte basieren auf einem Meter der BG-FILCOTEN® one NW 200. | Stand 27.02.2025*

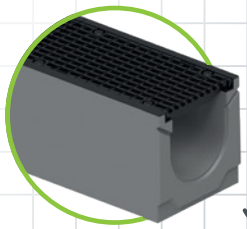
Weniger Rohstoffverbrauch ...
... weniger CO_2-Ausstoss.

Weil Nachhaltigkeit und Klimaschutz beim Werkstoff beginnen...

Ein Vergleich zwischen den Werkstoffen FILCOTEN® HPC und konventionellen Beton zeigt, wie bei Bauvorhaben Ressourcen eingespart und gleichzeitig der CO_2-Ausstoss deutlich veringert werden kann.

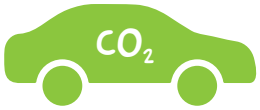


Einfach effektiv nachhaltig:
Die FILCOTEN® HPC-Formel ...



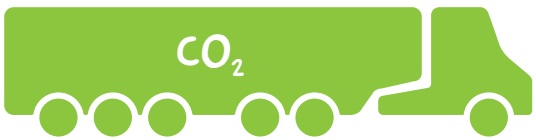
NW 200	Global warming potential A1 – A4 (500 km Transport)	Gesamtes global warming potential bei A1 – A4 500 m Rinnenstrang***
BG-CLASSIC BGZ-S SV G	80,86 kg CO_2-eq*	40.430 kg CO_2-eq*
BG-FILCOTEN® one, Nr. 0	30,63 kg CO_2-eq*	– 15.315 kg CO_2-eq*
		= 25.115 kg CO_2-eq

Eine Einsparung von 25.115 kg CO_2 Äquivalent entspricht...



.....101.026 km

...ca. 101.026 km Fahrt eines Diesel PKW (248,6 g/km CO_2-eq)**



..... 23.458 km

...ca. 23.458 km Fahrt eines 40 Tonner LKW Sattelzuges (1.076,4 g/km CO_2-eq)**

*) *Wertebasis: Module A1-A4 aus der jeweiligen produktspezifischen EPD von BG-Graspointner (A4 = Szenario 500 km Transport), Deklarierte Einheit entspricht einem Meter Rinne, berechnet gemäss EN 15804:A2, bereitgestellt durch EPD generator EMIDAT GmbH – www.emidat.com*

**) *Quelle: Emissionskennzahlen Umweltbundesamt Österreich, Datenbasis 2021 Verwendete Zahlen betrachten gesamte Emissionen, inkl. statistisch durchschnittlicher Besetzungs. bzw. Auslastungsgrade.*

***) *Bei der Annahme, dass die Entfernung 500 km zur Baustelle beträgt.* | *Stand 27.02.2025*

Wenn Umweltschutz zur DNA gehört...

Nachhaltigkeit

ist einer der wichtigsten Bestandteile unserer Firmenkultur. Dies zeigt sich bei den verwendeten Materialien, bei den Herstellungsprozessen oder bei der eingesetzten Energie. Nicht umsonst sind wir Mitglied im KLIMABÜNDNIS Österreich, dem grössten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk in der Alpenrepublik.

Weil Unternehmertum bedeutet, nicht allein auf den Profit zu schauen.

Der eigene Erfolg, die eigene Entwicklung stehen für uns immer auch im Zusammenhang mit der Verantwortung für die Gesellschaft – und für die Umwelt. Denn was nützt der grösste Gewinn, wenn man am Ende des Tages nicht in den Spiegel schauen kann?

Gelebte Nachhaltigkeit in allen Facetten.

Aus diesem Grund ist der nachhaltige Umgang mit unser aller Umwelt ein zentrales Element unserer Unternehmenskultur. Transparenz wird bei BG-Graspointner gross geschrieben.

Zertifiziert umweltfreundliche Produktion.

Im Produktionsprozess setzen wir auf maximalen Umweltschutz, sei es bei der Auswahl der Rohstoffe oder bei der Vermeidung von überflüssigen Abfällen. Entsprechend haben wir ein zertifiziertes Umwelt- & Energiemanagement nach ISO 14001 bzw. 50001 an unserem Standort in Oberwang/Österreich implementiert.

Leistungsstarke Produkte: auch was die Schonung von Mensch und Natur betrifft.

Wir entwickeln unsere Produkte mit dem Ziel, diese so leistungsstark wie möglich werden zu lassen. Und unter Leistung verstehen wir auch, dass diese Mensch und Umwelt maximal schonen.

Beispiel FILCOTEN® HPC: garantiert baubiologisch unbedenklich.

So ist unser innovativster Werkstoff FILCOTEN® HPC geprüft auf Schadstoffe[1)] – garantiert baubiologisch unbedenklich, da IBR zertifiziert, KIWA BRL 5070 zertifiziert, zu 100 % recyclingfähig und der sparsame Umgang mit Rohstoffen machen FILCOTEN® HPC einzigartig was seine Umweltfreundlichkeit angeht.

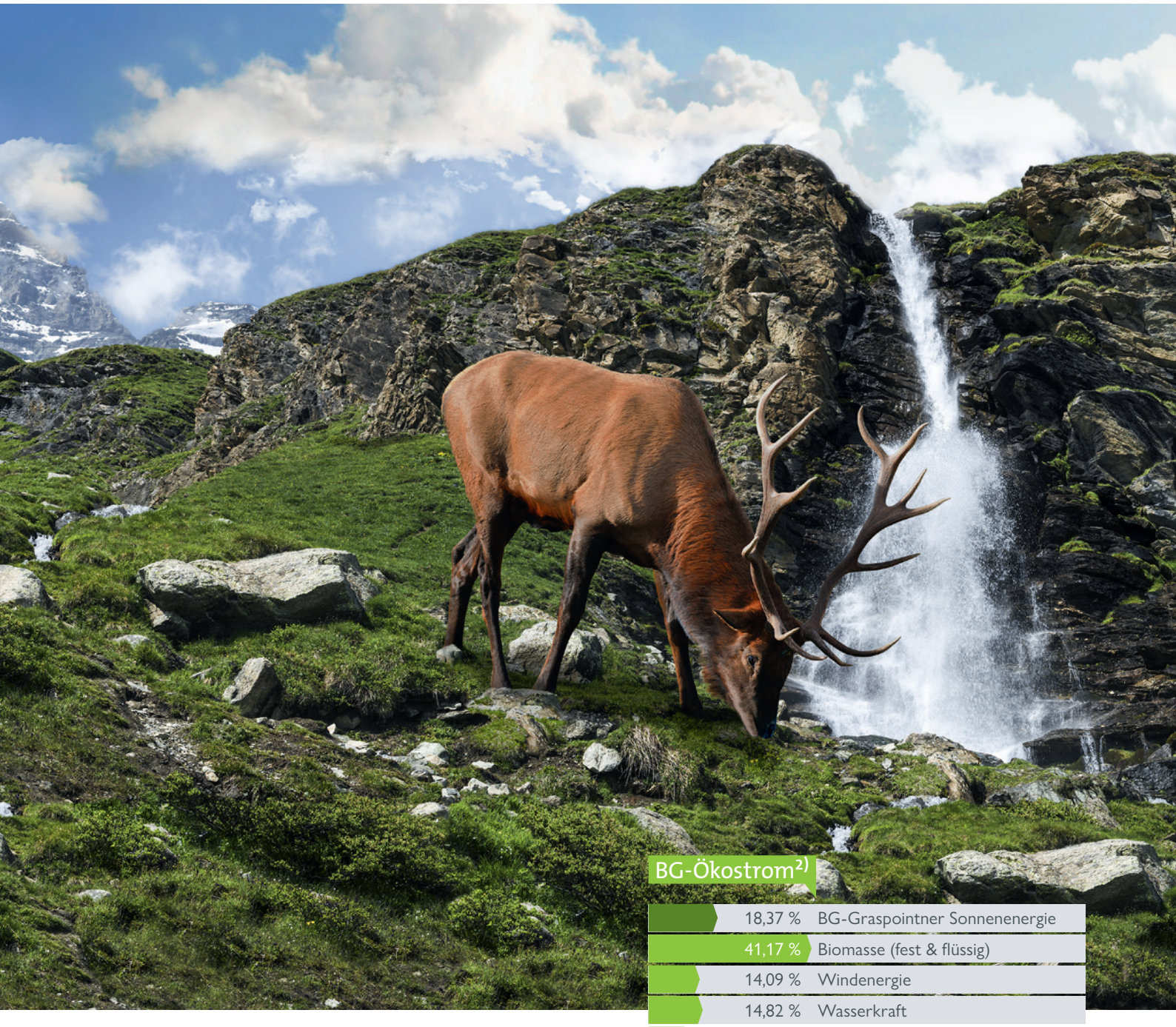
Wir sind Klimabündnis Betrieb

EN ISO 9001 Qualitätsmanagement

EN ISO 14001 Umweltmanagement

EN ISO 50001 Energiemanagement

1) Keine Verwendung von synthetischen Harzen.
2) Am Standort Oberwang/AT.



BG-Ökostrom[2)]

18,37 %	BG-Graspointner Sonnenenergie
41,17 %	Biomasse (fest & flüssig)
14,09 %	Windenergie
14,82 %	Wasserkraft
11,55 %	sonstige erneuerbare Energieträger

100 % nachhaltiger Energie Footprint

Ertrag aus eigener PV-Anlage im Jahr 2023
Daten externer Strommix Stand 2023

Nachhaltig bis zum Schluss: Wir setzen auf recyclebare Rohstoffe.

Die meisten unserer Produkte sind aus mineralischen Rohstoffen oder Metall hergestellt. Sie sind dadurch zu 100 % recyclebar und können entsprechend der Zertifizierung durch die Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg der Qualitätsklasse U-A zugeordnet werden.

Saubere Energie für saubere Produkte.

Wir setzen auf den Einsatz von Öko-Strom, bei unseren Produkten aus FILCOTEN® HPC verwenden wir sogar zu 100 % erneuerbare Energien und verzichten zur Gänze auf fossile Brennstoffe.

TÜV AUSTRIA ZERTIFIZIERT EN ISO 9001 2010032000267 EN ISO 14001 201041413724291 EN ISO 50001 TA270141372430

kiwa

DGNB Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen German Sustainable Building Council

Aus einem **Guss,** einfach **stark.**

Styrol-FREI [2]

Besondere Herausforderungen verlangen nach den besten Lösungen. Das gilt natürlich auch für die Entwässerung von stark belasteter Infrastruktur wie Werksgelände, Logistikzentren, Terminals oder Flughäfen. Hier kommt die BG-FILCOTEN® one ins Spiel – und direkt auf den ersten Platz. Denn bei ihr sind Rinne und Rost aus einem Guss, gebaut aus dem innovativsten Werkstoff auf dem Markt: FILCOTEN® HPC (High Performance Concrete).

Absolute Spitzenklasse von E 600 bis F 900.

Das Ergebnis ist eine äusserst stabile, robuste und entwässerungsstarke Schwerlastrinne für die Belastungsklassen E 600 & F 900. Egal, ob LKW, Sattelschlepper oder Flugzeug, sie alle brauchen zuverlässig entwässerte Fahrbahnen – sie alle brauchen die neue BG-FILCOTEN® one.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Überragende Leistung in den Belastungsklassen E 600 & F 900.
- Extrem robust und langlebig dank monolithischer Bauweise aus FILCOTEN® HPC.
- Innovatives Design mit intelligenten Features, fester Sitz im Betonbett.
- Einfach zu verlegen, Dichtsystem mit simpler Handhabung.
- Nachhaltig, 100 % recyclingfähig, hergestellt mit 100 % Ökostrom.

Einlauföffnung im Rinnenstoss

Stoss-Einlauföffnung mit normgerechter Schlitzweite für idealen Wasserablauf

Nut-/Feder-/Zapfensystem für richtungsfreies Verlegen

- richtungsfreier Rinnenstoss für einfaches und schnelles Verlegen
- Formschluss des Nut-/Feder-/Zapfensystems für passgenaues, fluchtgerechtes Versetzen der Elemente
- vordefinierter Abstand im Stoss zur optimalen Funktion des einsetzbaren Dichtungsprofils

Hocheffizienter Wasserlauf

- Rinnenquerschnitt mit innovativem Wellenprofil-Design für optimale Hydraulik bei Teil- und Vollfüllung
- hoher Selbstreinigungseffekt des W-Profils durch Verwirbelungen im einfliessenden Wasser

Dichtsystem [3] mit einfacher Handhabung

- vorgeformte Nut an den Stirnseiten zum einfachen Einsetzen des Dichtungsprofils
- durch Formschluss des Nut-/Feder-/Zapfensystems dauerhafte Stossabdichtung
- Anforderungen gemäss EN 1433

CE AUSTRIA

GRASPOINTNER
Sustainable innovation.

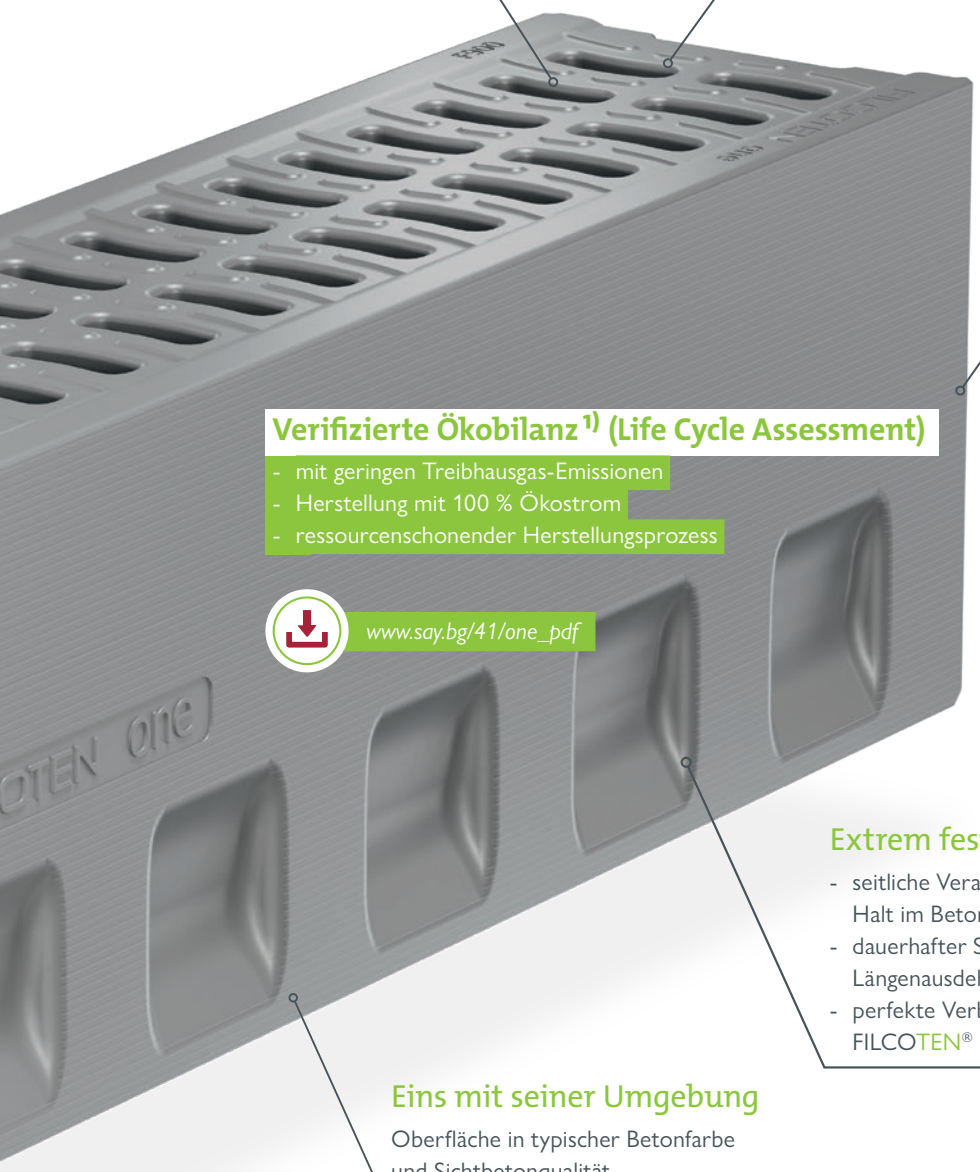
Klasse E 600 & F 900

Optimierte Einlauföffnungen

- Schlitzweiten gemäss EN 1433
- innovatives S-Design für effizienten Regenwassereinlauf

Radfahrer- und fussgängerfreundlich

- gegenläufig radiale Anordnung der Einlauföffnungen
- sicheres Überfahren und Begehen durch das S-Design der Doppelschlitze



Monolithische Bauweise

- komplettes Bauteil aus FILCOTEN® HPC
- extrem robust und verschleissfest
- ideal geeignet für die dynamischen Belastungen im Strassenverkehr

Verifizierte Ökobilanz [1] (Life Cycle Assessment)

- mit geringen Treibhausgas-Emissionen
- Herstellung mit 100 % Ökostrom
- ressourcenschonender Herstellungsprozess

www.say.bg/41/one_pdf

Brandschutzklasse A1 – nicht brennbar · FILCOTEN® HPC

Extrem fester Sitz im Betonbett

- seitliche Verankerungstaschen für maximalen Halt im Betonbett
- dauerhafter Sitz im Fundament, da gleicher Längenausdehnungs-Koeffizient
- perfekte Verbindung von FILCOTEN® HPC zu Setzbeton

Eins mit seiner Umgebung

Oberfläche in typischer Betonfarbe und Sichtbetonqualität

Einsatzbereiche: Eine für Vieles.

BG-FILCOTEN® one ist überall dort die erste Wahl, wo starke dynamische Lasten auftreten können.
Der Grund liegt auf der Hand: Durch ihre monolithische Bauweise, sowie die ausgefeilte Konstruktion, vereint sie eine bisher nicht dagewesene Anzahl an Vorteilen in einem Rinnensystem.

Einsatzbereiche:

• Logistikfläche	• Autobahn
• Parkfläche (LKW)	• Freilandstrasse
• Werkstätte	• Hafen
• Lagerfläche	• Flughafen (Airside)

[1] *Nach ISO 14040; ISO 14044; EN 15804:A2.*
[2] *Keine Verwendung von synthetischen Harzen.*
[3] *Dichtungsprofil optional.*

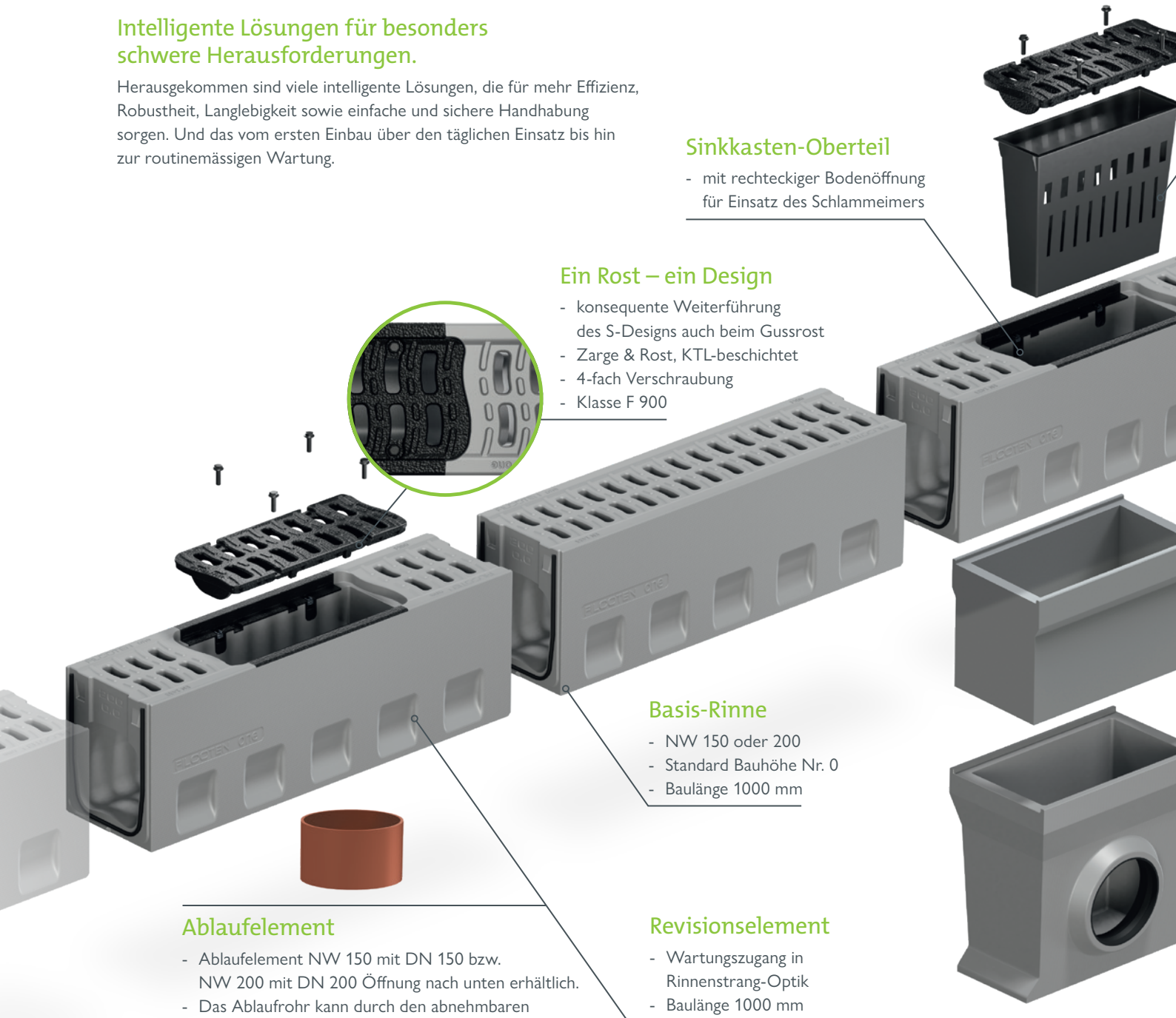
Perfekt abgestimmt, für alles was **kommt.**

Was macht ein gutes Entwässerungssystem aus? Ganz einfach, es muss mehr sein als die Summe seiner Teile. Dies gilt insbesondere für den Schwerlastbereich, wo es wortwörtlich besonders schwere Herausforderungen für alle Komponenten zu meistern gibt. Entsprechend haben wir bei der Entwicklung der BG-FILCOTEN® one den Fokus auf ein robustes und leistungsstarkes Gesamtsystem gesetzt.

Klasse E 600 & F 900

Intelligente Lösungen für besonders schwere Herausforderungen.

Herausgekommen sind viele intelligente Lösungen, die für mehr Effizienz, Robustheit, Langlebigkeit sowie einfache und sichere Handhabung sorgen. Und das vom ersten Einbau über den täglichen Einsatz bis hin zur routinemässigen Wartung.



Sinkkasten-Oberteil

- mit rechteckiger Bodenöffnung für Einsatz des Schlammeimers

Ein Rost – ein Design

- konsequente Weiterführung des S-Designs auch beim Gussrost
- Zarge & Rost, KTL-beschichtet
- 4-fach Verschraubung
- Klasse F 900

Basis-Rinne

- NW 150 oder 200
- Standard Bauhöhe Nr. 0
- Baulänge 1000 mm

Ablaufelement

- Ablaufelement NW 150 mit DN 150 bzw. NW 200 mit DN 200 Öffnung nach unten erhältlich.
- Das Ablaufrohr kann durch den abnehmbaren Rost gewartet/gereinigt werden.

Revisionselement

- Wartungszugang in Rinnenstrang-Optik
- Baulänge 1000 mm
- geschlossener Boden

Stirnplatte

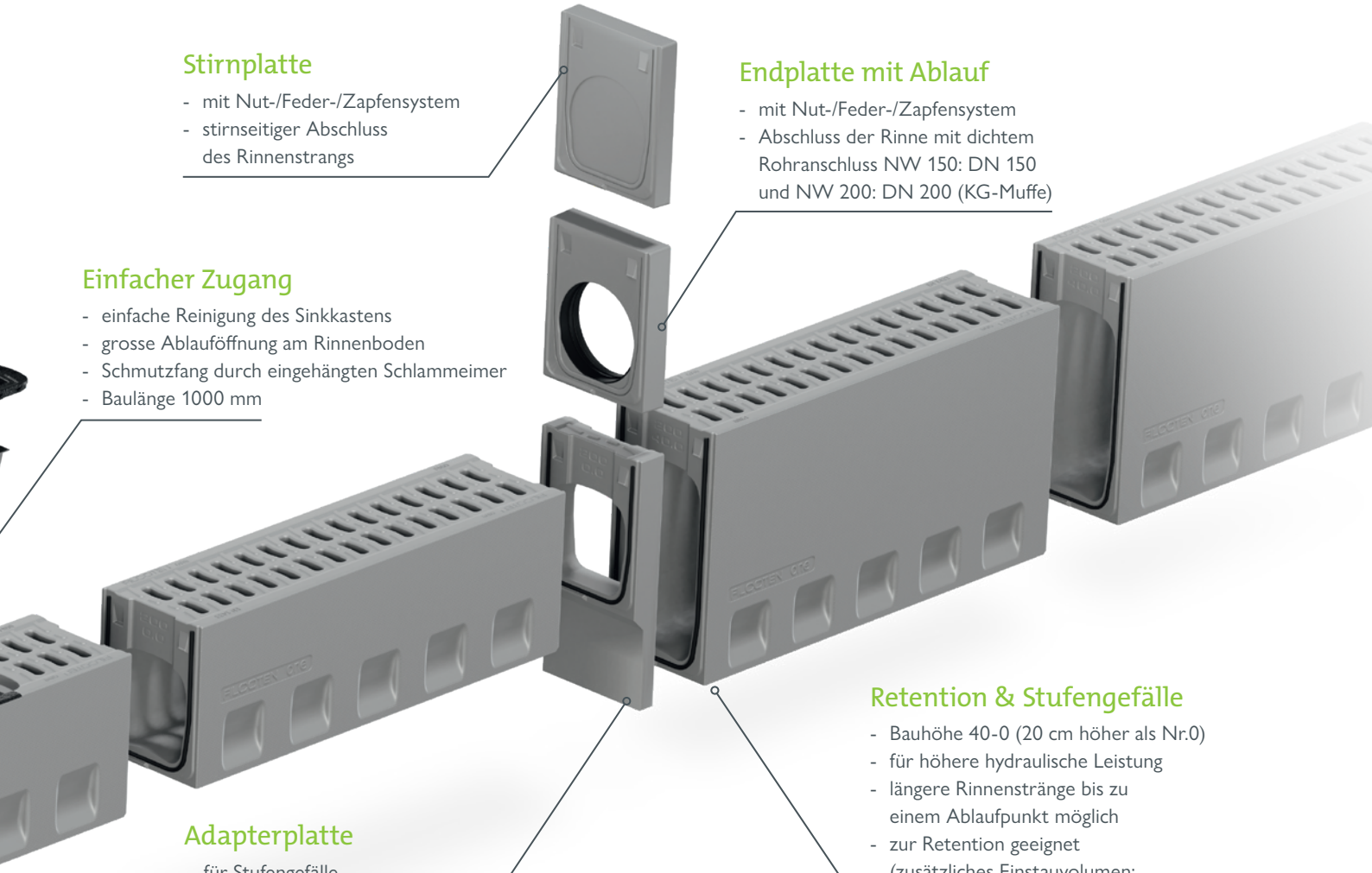
- mit Nut-/Feder-/Zapfensystem
- stirnseitiger Abschluss des Rinnenstrangs

Endplatte mit Ablauf

- mit Nut-/Feder-/Zapfensystem
- Abschluss der Rinne mit dichtem Rohranschluss NW 150: DN 150 und NW 200: DN 200 (KG-Muffe)

Einfacher Zugang

- einfache Reinigung des Sinkkastens
- grosse Ablauföffnung am Rinnenboden
- Schmutzfang durch eingehängten Schlammeimer
- Baulänge 1000 mm



Retention & Stufengefälle

- Bauhöhe 40-0 (20 cm höher als Nr.0)
- für höhere hydraulische Leistung
- längere Rinnenstränge bis zu einem Ablaufpunkt möglich
- zur Retention geeignet (zusätzliches Einstauvolumen: NW 150 – 30 ltr./mtr, NW 200 – 40 ltr./mtr)

Adapterplatte

- für Stufengefälle
- von Bauhöhe Nr. 0 auf 40-0

Sinkkasten-Zwischenteil

- zur Erhöhung der Ablauftiefe
- Bauhöhe 300 mm

Sinkkasten-Unterteil

- dichter Rohranschluss (KG-Muffe)
- rechts/links drehbar
- NW 150: DN 150 oder DN 200 wählbar
- NW 200: DN 200 oder DN 300 wählbar

Gelebte Nachhaltigkeit: FILCOTEN® HPC (High Performance Concrete)

- zementgebundener, mineralischer Werkstoff
- extrem langlebig, dauerhaft stabil, UV-beständig
- äusserst robust gegenüber Frost, Tausalz, Öl, Benzin
- 100 % recyclebar, zertifiziert[1)]
- Zertifiziertes Umwelt- & Energiemanagement nach ISO 14001 bzw. 50001 am Standort Oberwang/AT
- IBR[2)]-geprüft, baubiologisch unbedenklich

www.say.bg/one_video

[1)] Gemäss Richtlinie des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes. [2)] Institut für Baubiologie Rosenheim.

Die kann links wie rechts ...

Nut-/ Feder-/ Zapfensystem für einfaches Verlegen.

Innovationskraft bedeutet, bei der Entwicklung eines Produkts immer einen Schritt weiterzudenken und in allen Details Verbesserungen für den Kunden zu erzielen. Zum Beispiel bei der Frage, wie man das Verlegen einer Rinne noch effizienter gestalten kann.

Weil effizienter immer besser ist.

Unsere Antwort: Ein innovatives Nut-/ Feder-/ Zapfensystem durch das sich die BG-FILCOTEN® one richtungsfrei und damit wesentlich einfacher sowie zeitsparender verlegen lässt. Und zusätzlich ein intelligentes Dichtungssystem*, das nicht nur den Wasseraustritt zwischen den Rinnenkörpern verhindert, sondern gleichzeitig auch eine einfache Handhabung gewährleistet.

Innovation für mehr Präzision: Zapfen in Keilform ermöglichen ein sauberes Aneinandersetzen der Rinnenelemente und definieren gleichzeitig den Abstand für die optimale Funktion des eingesetzten Dichtungsprofils.

Richtungsfreies Verlegen: Das Nut-/ Feder-/ Zapfensystem an den Stirnseiten ist so gestaltet, dass die Rinnen beim Verlegen immer zueinander passen – richtungsfrei. Das Verlegen wird einfacher und effizienter.

Passgenau: Durch das je halbseitige Nut-/ Feder-/ Zapfensystem werden die Rinnen beim Zusammenschieben in Strang-Längsrichtung exakt und ohne seitlichen Versatz ausgerichtet. Gleichzeitig lässt die Abschrägung im Boden ausreichend „Stauraum“ für Setzbeton.

Bodenansicht

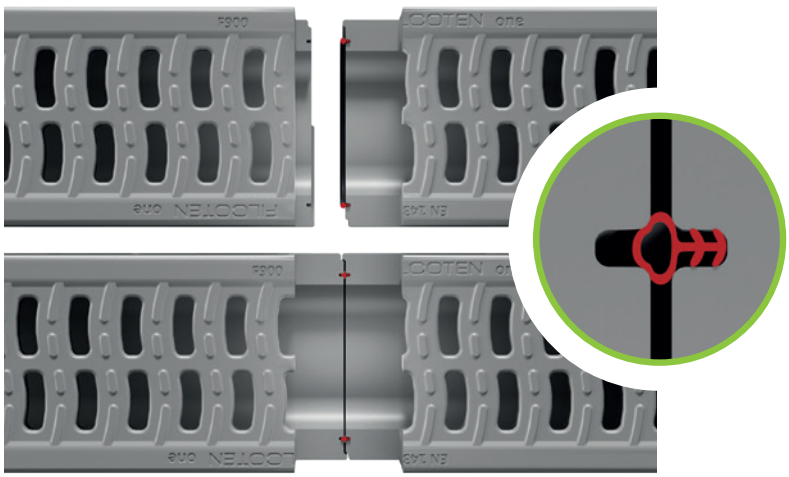
Seitenansicht

... und macht einfach DICHT.

Intelligentes Dichtungssystem.

Einfache Handhabung inklusive:
Die Dichtung wird ganz einfach in die umlaufende Nut am Rinnenkörper eingeschoben. Integrierte Lamellen verhindern das Herausrutschen der Dichtung.

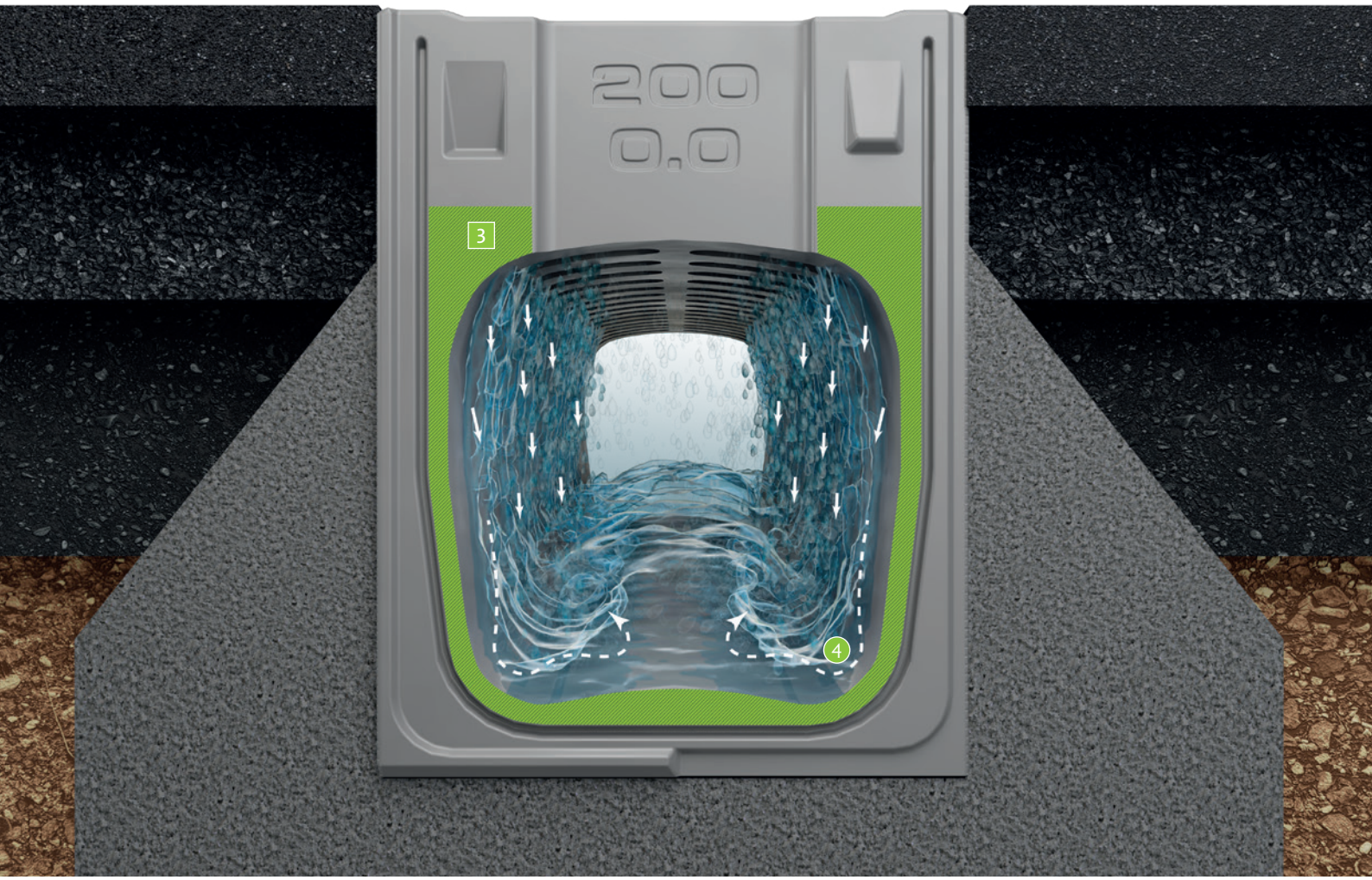
Beidseitig zu befestigen, hohe Dichtungsleistung: Das pro Rinnenstoss nur einmal erforderliche Dichtungsprofil wird beim Ansetzen einer Rinne durch das passgenaue Nut-/ Feder-/ Zapfensystem in die freie Nut des gegenüberliegenden Rinnenkörpers angedrückt. Dadurch wird der Stoss abgedichtet.



**) Das Dichtungssystem ist optional.*

Wasser marsch, jederzeit.

Gutes Design verfolgt immer einen bestimmten Zweck – und der ist bei einer Entwässerungsrinne offensichtlich:
Das einfliessende Wasser soll möglichst effizient ablaufen. Wenn man dieses Kriterium zugrunde legt, ist das Design der BG-FILCOTEN® one ganz einfach überragend.



3 W-Profil für jede Wassermenge

- auch bei geringen Regenmengen setzt der Wasserabfluss frühzeitig in den beiden seitlichen W-Kammern ein
- bei grösserer Regenwassermenge sorgt das voluminöse W-Profil für maximale hydraulische Kapazität und Einstauvolumen

4 Gezielte Verwirbelungen sorgen für eine konstante Reinigung

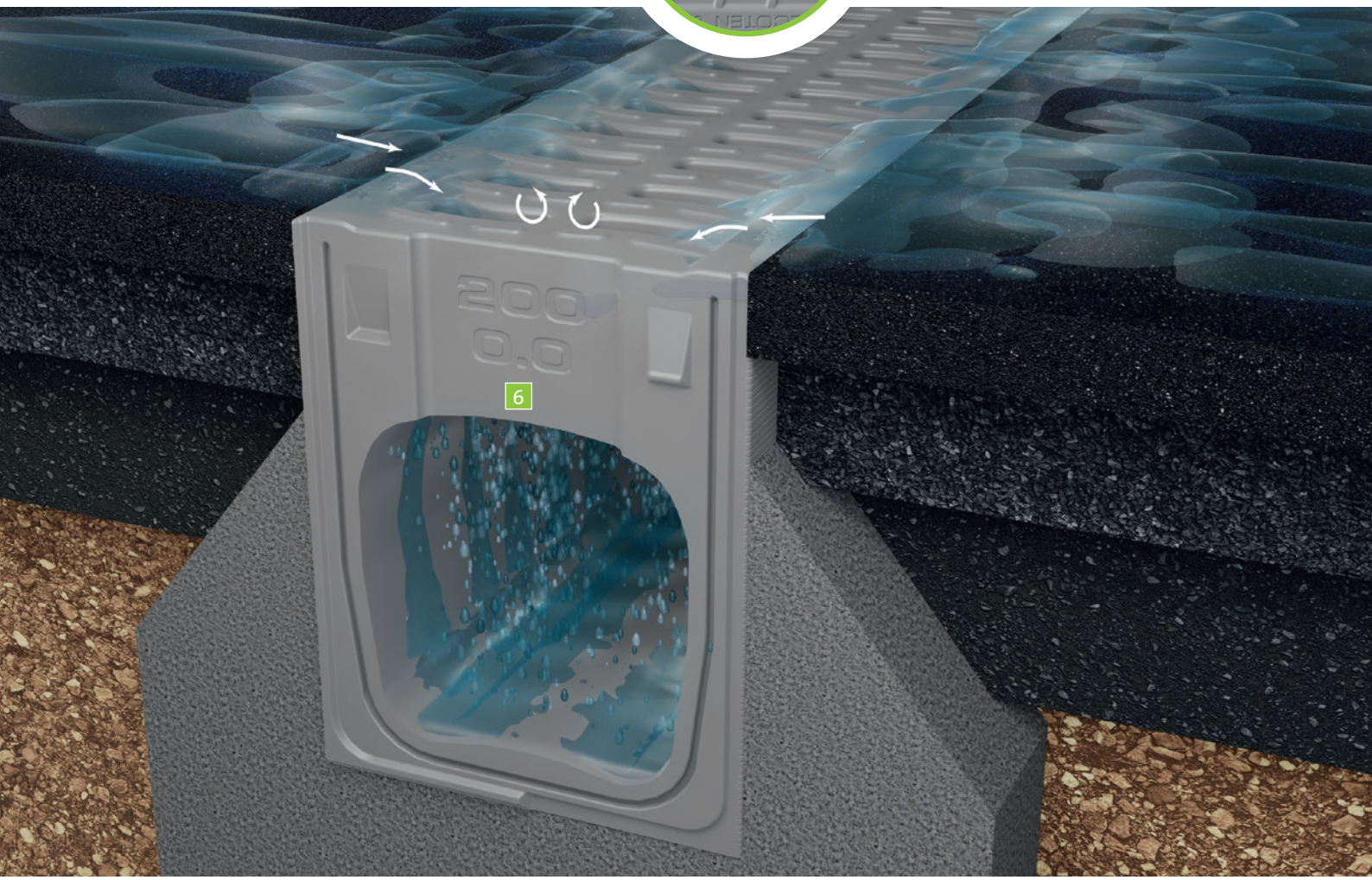
- in den seitlichen Kammern des W-Profils wird das einfliessende Regenwasser gezielt verwirbelt
- diese Verwirbelungen bewirken einen konstant hohen Selbstreinigungseffekt
- auch bei geringem Niederschlag gründliches und schnelles Lösen von Verschmutzung

1 In der Grösse perfekt abgestimmte Einlauföffnungen

- gross genug, dass genügend Regenwasser einfliessen und schnell genug abgeleitet werden kann
- gleichzeitig klein genug, damit grobe Verschmutzungen auf der Rinnenoberfläche liegen bleiben und nicht in das Abflusssystem gelangen

2 Mehr Grip durch strukturierte Oberfläche

- griffige Strukturierung der Rostoberfläche
- maximaler Grip beim Überfahren – egal, ob längs oder quer zum Strang



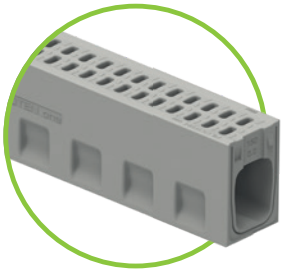
5 Innovative Einlauföffnungen im S-Design

- normkonforme Einlauföffnung genau über dem W-Profil des Rinnenbodens
- optimierter Einlauf und minimiertes Überschiessen des Oberflächenwassers durch innovatives S-Design der Rostoberfläche

6 FEM-optimiertes Design

- monolithisches Rinnensystem mit FEM-optimiertem Rinnenkörper F 900
- bis ins Detail statisch angepasste Konstruktion, z.B. durch Dicke und Design der Brückenbögen

BG-FILCOTEN® one

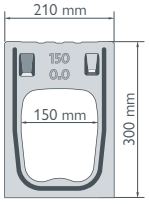


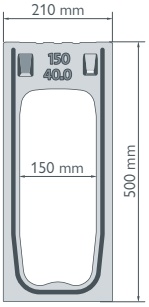
BG-FILCOTEN® one, NW 150

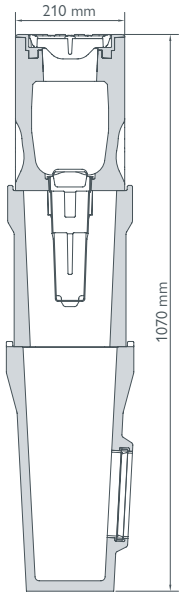
Monolithische Rinne aus FILCOTEN® HPC (High Performance Concrete) bis Kl. F

Art.-Nr.	monolithische Rinnenkörper bis Kl. F – ohne Gefälle	Kl. lt. EN 1433	Gewicht	Stk./Palette
15015100	one NW 150 Nr. 0, L = 1000 mm, SW 23/52 mm	F 900	76,6 kg	9
15015168	one NW 150 Nr. 40-0, L = 1000 mm, SW 23/52 mm	F 900	107,5 kg	6

BG-FILCOTEN® one NW 150: Einlaufquerschnitt 370 cm²/m | Durchflussquerschnitt 150/0: 220 cm²/m | 150/40-0: 520 cm²/m





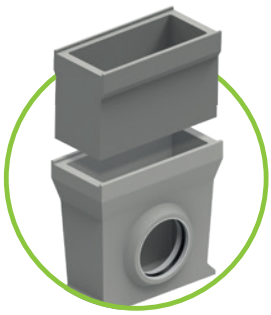


Zubehör

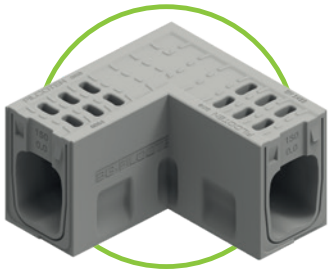
für BG-FILCOTEN® one, NW 150

Art.-Nr.	Zubehör	Kl. lt. EN 1433	Gewicht
15015000	Eckelement variabel, Nr. 0, SW 23/52 mm	F 900	86,0 kg
15015008	Eckelement variabel, Nr. 40-0, SW 23/52 mm	F 900	118,7 kg
15015180	Revisionselement Nr. 0, L = 1000 mm inkl. Gussrost [1)]	F 900	83,0 kg
15015188	Revisionselement Nr. 40-0, L = 1000 mm inkl. Gussrost [1)]	F 900	111,0 kg
15015190	Ablaufelement Nr. 0, L = 1000 inkl. Gussrost, inkl. Ablaufbohrung DN 150 [1)]	F 900	82,0 kg
15015198	Ablaufelement Nr. 40-0, L = 1000 inkl. Gussrost, inkl. Ablaufbohrung DN 150 [1)]	F 900	110,0 kg
15015170	Sinkkasten Oberteil Nr. 0, L = 1000 mm inkl. Gussrost [1)]	F 900	79,0 kg
15015178	Sinkkasten Oberteil Nr. 40-0, L = 1000 mm inkl. Gussrost [1)]	F 900	108,0 kg
19115094	Sinkkasten Zwischenteil, NW 150		28,0 kg
19115095	Sinkkasten Unterteil, NW 151, KG-Muffe DN 150		33,8 kg
19115096	Sinkkasten Unterteil, NW 151, KG-Muffe DN 200		33,3 kg
22510	Schlammeimer zu Sinkkasten, Kunststoff		0,4 kg
19115100	Stirnplatte, Nr. 0, ohne Ablauf		7,3 kg
19115108	Stirnplatte, Nr. 40-0, ohne Ablauf		12,3 kg
19115110	Endplatte, Nr. 0, mit Ablauf DN 150		5,0 kg
19115118	Endplatte, Nr. 40-0, mit Ablauf DN 150		10,0 kg
19115157	Verbindungsplatte, Nr. 0 auf 40-0		9,1 kg
19115900	Verhebehaken (Set bestehend aus 2 Stk.), grün lackiert		1,9 kg
19000701	Dichtungsprofil zur Rinnenstossabdichtung, Nr. 0, L = 650 mm		0,04 kg
19000702	Dichtungsprofil zur Rinnenstossabdichtung, Nr. 40-0, L = 1050 mm		0,07 kg

Revisionselement oder
Ablaufelement inkl. Gussrost



Sinkkasten
Zwischenteil und Unterteil
DN 150 / 200 / 300



Eckelement variabel

Verhebehaken grün lackiert für
NW 150, 2 Stück pro Set

Verhebehaken schwarz lackiert
für NW 200, 2 Stück pro Set

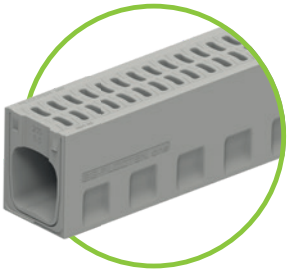
[1)] Bestehend aus monolithischem Rinnenkörper, Gusszarge und verschraubtem Gussrost.

BG-FILCOTEN® one, NW 200

Monolithische Rinne aus FILCOTEN® HPC (High Performance Concrete) bis Kl. F

Art.-Nr.	monolithische Rinnenkörper bis Kl. F – ohne Gefälle	Kl. lt. EN 1433	Gewicht	Stk./Palette
15020100	one NW 200 Nr. 0, L = 1000 mm, SW 23/70 mm	F 900	106,0 kg	9
15020168	one NW 200 Nr. 40-0, L = 1000 mm, SW 23/70 mm	F 900	136,5 kg	6

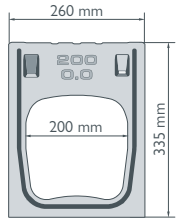
BG-FILCOTEN® one NW 200: Einlaufquerschnitt 510 cm²/m | Durchflussquerschnitt 200/0: 370 cm²/m | 200/40-0: 735 cm²/m

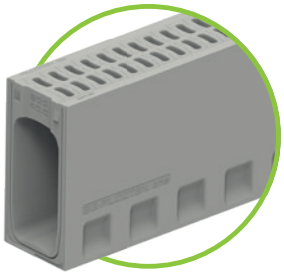


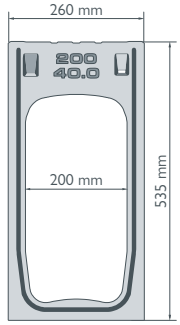
Zubehör

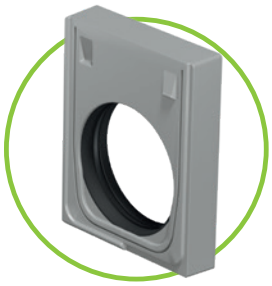
für BG-FILCOTEN® one, NW 200

Art.-Nr.	Zubehör	Kl. lt. EN 1433	Gewicht
15020000	Eckelement variabel, Nr. 0, SW 23/70 mm	F 900	114,0 kg
15020008	Eckelement variabel, Nr. 40-0, SW 23/70 mm	F 900	142,0 kg
15020180	Revisionselement Nr. 0, L = 1000 mm inkl. Gussrost [1)]	F 900	101,0 kg
15020188	Revisionselement Nr. 40-0, L = 1000 mm inkl. Gussrost [1)]	F 900	133,0 kg
15020190	Ablaufelement Nr. 0 L = 1000 inkl. Gussrost, inkl. Ablaufbohrung DN 200 [1)]	F 900	99,0 kg
15020198	Ablaufelement Nr. 40-0 L = 1000 inkl. Gussrost, inkl. Ablaufbohrung DN 200 [1)]	F 900	131,0 kg
15020170	Sinkkasten Oberteil Nr. 0, L = 1000 mm inkl. Gussrost [1)]	F 900	96,0 kg
15020178	Sinkkasten Oberteil Nr. 40-0, L = 1000 mm inkl. Gussrost [1)]	F 900	128,0 kg
19120094	Sinkkasten Zwischenteil, NW 200		29,0 kg
19120095	Sinkkasten Unterteil, NW 201, KG-Muffe DN 200		35,5 kg
19120096	Sinkkasten Unterteil, NW 201, KG-Muffe DN 300		39,0 kg
22511	Schlammeimer zu Sinkkasten, Kunststoff		0,7 kg
19120100	Stirnplatte, Nr. 0, ohne Ablauf		13,0 kg
19120108	Stirnplatte, Nr. 40-0, ohne Ablauf		21,0 kg
19120110	Endplatte, Nr. 0, mit Ablauf DN 200		8,5 kg
19120118	Endplatte, Nr. 40-0, mit Ablauf DN 200		16,5 kg
19120157	Verbindungsplatte, Nr. 0 auf 40-0		12,5 kg
19120900	Verhebehaken (Set bestehend aus 2 Stk.), schwarz lackiert		2,1 kg
19000703	Dichtungsprofil zur Rinnenstossabdichtung, Nr. 0, L = 760 mm		0,05 kg
19000704	Dichtungsprofil zur Rinnenstossabdichtung, Nr. 40-0, L = 1160 mm		0,08 kg

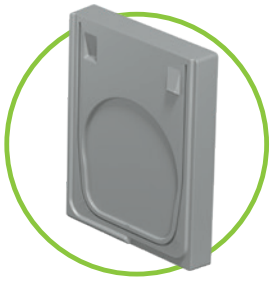




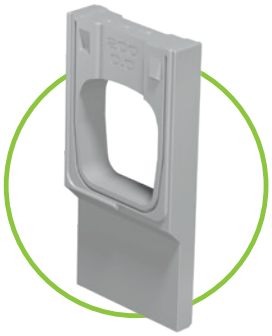




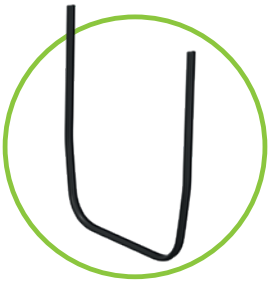
Endplatte
mit Ablauf



Stirnplatte
geschlossen

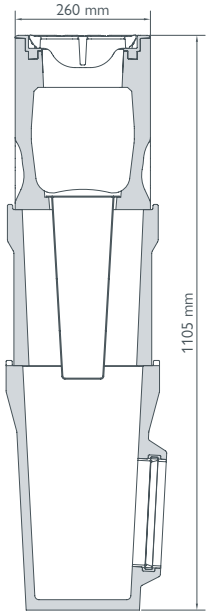


Verbindungsplatte
Nr. 0 / 40-0



Benötigen Sie Dichtungsprofile?
Geben Sie dies bitte bei
der Bestellung an.

Schnittzeichnungen und technische Daten zu Sinkkasten siehe:
one NW 150: www.say.bg/41/one150_daten
one NW 200: www.say.bg/41/one200_daten



Einbaurichtlinien

BG-FILCOTEN® one

Allgemeine Hinweise

Die nachstehenden Einbaurichtlinien und Einbaubeispiele sind für Standardanwendungen vorgesehen. Die Belastungsklasse und die Einbaustelle gemäss EN 1433 sind den örtlichen Gegebenheiten von planender Seite anzupassen. Die in Fachkreisen allgemein bekannten technischen Regelwerke und Richtlinien sind beim Einbau zu berücksichtigen. Kontaktieren sie in speziellen Fällen die BG-Anwendungstechnik.

BG-FILCOTEN® one

1. Das Versetzen der BG-FILCOTEN® one Rinnen erfolgt auf einem Betonfundament nach ÖNORM B 4710-1 oder in Monokornbeton nach RVS 08.18.01. Bei ausgehärteten Betonsohlen ist unbedingt ein Mörtelbett von mindestens 2 cm vorzusehen. Je nach statischen Erfordernissen ist ein seitlicher Stützkeil oder eine Stahlbewehrung erforderlich – Details siehe Tabelle und Schnitte.

2. Beginnen Sie mit dem Versetzen des Rinnenstranges beim Ablaufelement und achten Sie beim Unterteil auf einen höhen- und lagegerechten Einbau zum Anschluss des Kanalrohres und des Rinnenstranges. Bei mehreren Ablaufelementen in einem Strang ist der höhen- und lagegerechte Einbau der Unterteile besonders sorgfältig durchzuführen.

3. Beide Stirnseiten eines nachfolgenden Rinnenelements können an das vorhergehende Element angeschlossen werden, da das Nut-/ Feder-/ Zapfensystem fliessrichtungsfrei ist – daher ist kein Fliessrichtungspfeil auf den Rinnen angebracht.

4. Wir empfehlen, die Verwendung des steckbaren Dichtungsprofils an den Stossfugen der Rinnenelemente. Die Abdichtung der Stösse kann auch mit herkömmlichen Dichtmaterialien (z.B. 1K-Dichtmaterial auf PU-Basis) im Zuge der Versetzarbeit erstellt werden – Materialbeschreibung und Mengenermittlung siehe BG-Dichtsystem – www.say.bg/dichtsystem_pdf.

5. Der Rinnenstrang sollte vor dem Anschliessen der Deckschicht vor Verschmutzung geschützt werden – z.B. mittels Folienabdeckung. Beim Verdichten des Oberbaus und der Deckschicht (Asphalt, Pflaster, Beton, usw.) dürfen die Rinnen nicht beschädigt werden.

6. Bei auftretenden Horizontalkräften (z.B. bei Betonflächen, Hangneigungen, usw.) ist im Bereich des Fahrbahnanschlusses, im Abstand von 30 – 150 cm zum Rinnenstrang, eine ausreichend dimensionierte Raumfuge vorzusehen. Es muss sichergestellt werden, dass Kräfte aus Temperaturdehnung (Beton- bzw. Pflasterflächen) keinesfalls auf die Rinnenwandung wirken können. Raumfugen müssen entsprechend angeordnet und ausgeführt werden. Dies gilt sinngemäss ebenso für zementstabilisierte Tragschichten im Oberbau. Fugeneinlagen sind aus geeignetem Material zu wählen. Quer zum Rinnenstrang verlaufende Raumfugen in den angrenzenden Betonflächen sind so anzuordnen, dass diese durch einen Rinnenstoss verlaufen.

7. In einem Betonläufer entlang eines Rinnenstranges sind Sollriss- bzw. Dehnungsfugen in regelmässigen Abständen (lt. anerkannten Regeln der Technik) bzw. nach Vorgabe einer statischen Berechnung vorzusehen, um unkontrollierten Spannungsrissen vorzubeugen. Die Fugen sind jeweils an einem Rinnenelement-Stoss quer zum Rinnenstrang auszuführen. Fugenanzahl bzw. -abstand sind z.B. auch abhängig von der Betongüte, den Umgebungstemperaturen beim Betonieren, sowie der Betonnachbehandlung und sind entsprechend auszuführen.

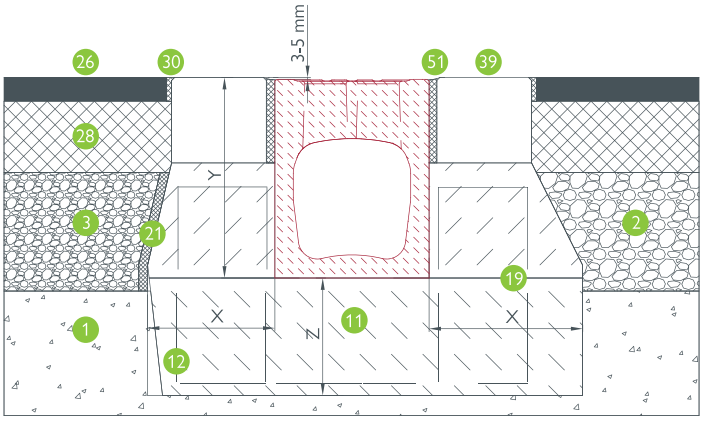
8. Pflaster-Beläge bei denen Schubkräfte auftreten können, müssen kraftschlüssig mit der Rückenstütze verbunden werden. Dies kann durch Versetzen der ersten drei Pflasterreihen (am Rinnenstrang) in ein Mörtelbett erfolgen. Die Fugen sind mineralisch zu hinterfüllen. Schubkräfte aus dem Pflaster-Belag dürfen nicht direkt auf die Rinnenwände einwirken (z.B. Wärmeausdehnung, Bremskräfte, …). Es sind die jeweiligen technischen Richtlinien zur Herstellung von Pflaster-Belägen in gebundener oder ungebundener Bauweise entsprechend zu beachten.

9. Alle angrenzenden Deckschichten sollten dauerhaft 3 – 5 mm höher als die Oberfläche der Rinne verlaufen, um mechanische Beschädigungen der Rinnenelemente zu vermeiden (z.B. Schneeräumung) und den Wasserabfluss zu gewährleisten.

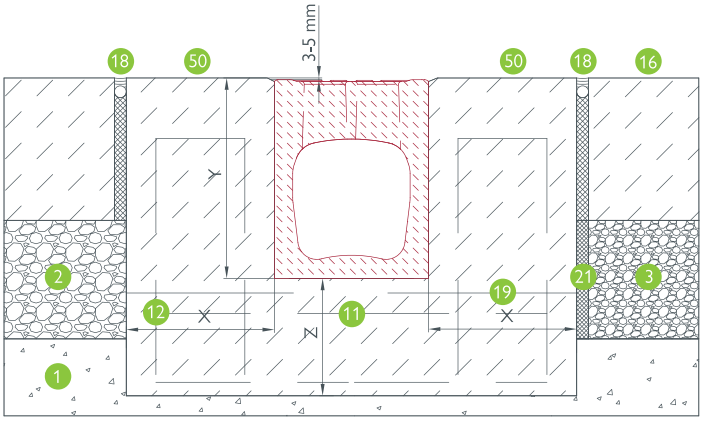
10. Für Revisions- und Sinkkasten-Elemente inkl. Unterteil gelten sinngemäss dieselben Einbaurichtlinien.

11. Das Rinnensystem ist in regelmässigen Intervallen (mind. 1 x jährlich) auf Verunreinigung und seine Funktion zu prüfen und gegebenenfalls zu reinigen – besonders das Sinkkasten-Element mit Schlammeimer.

Die Einbauzeichnungen sind allgemein gültige Beispiele. Details und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bg-graspointner.com oder Sie kontaktieren bei abweichenden Einbausituationen direkt unsere Anwendungstechniker.



BG-FILCOTEN® one, NW 150: Asphalt – Asphalt, Kl. D – F



BG-FILCOTEN® one, NW 150: Beton – Beton, Kl. D – F

Legende

1. Frostschutz-Schicht
2. tragfähige Schotterschicht
3. zementstab. Schotterschicht
11. Betonfundament lt. statischer Bemessung
12. Klasse E: Konstruktive Bewehrung
16. Fahrbahnbeton
18. Raumfuge
19. Arbeitsfuge
21. Dehnfuge
26. Feinbelag
28. tragfähige Bitumenschicht
30. bituminöses Fugenband
39. Grossformatiger Pflasterstein
50. Quer-Scheinfuge alle 6 m am Rinnenstoss, altern. Bewehrung konstruktiv bzw. lt. Statik
51. lunkerfreier Fugenverguss

Belastungsklasse	A 15 kN	B 125 kN	C 250 kN	D 400 kN	E 600 kN
Betongüte – Fundament gem. ÖNORM B 4710-1*	C 16/20	C 20/25	C 20/25	C 25/30	C 25/30
Breite: X	≥ 8 cm	≥ 10 cm	≥ 15 cm	≥ 20 cm	≥ 20 cm
Höhe: Y	Rinnenhöhe - 5 cm (mini - 3 cm)			Bauhöhe Rinne	
Stärke: Z	≥ 8 cm	≥ 10 cm	≥ 15 cm	≥ 20 cm	≥ 20 cm
konstr. Bewehrung	nicht erforderlich				erforderlich

* Betongüte ist eine Mindestanforderung und den örtlichen Anforderungen anzupassen. Klasse F 900 ist auf Anfrage mit unserer Anwendungstechnik zu klären.

ACHTUNG *Anfahr-, Brems- & Drehkräfte sind gesondert zu berücksichtigen. Einbauanleitung beachten. Technische Änderungen vorbehalten.*

GRASPOINTNER
Sustainable innovation.

BG-Graspointner AG
Industriering 17
CH-3250 Lyss

Tel.: +41 32 387 37 70

E-Mail: office.ch@bg-graspointner.com
Web: www.bg-graspointner.com

Ihr Partner für BG-Graspointner Entwässerungssysteme

BG 04.2025